

## Das kulturelle Erbe – Nofretete und die Amarna-Zeit

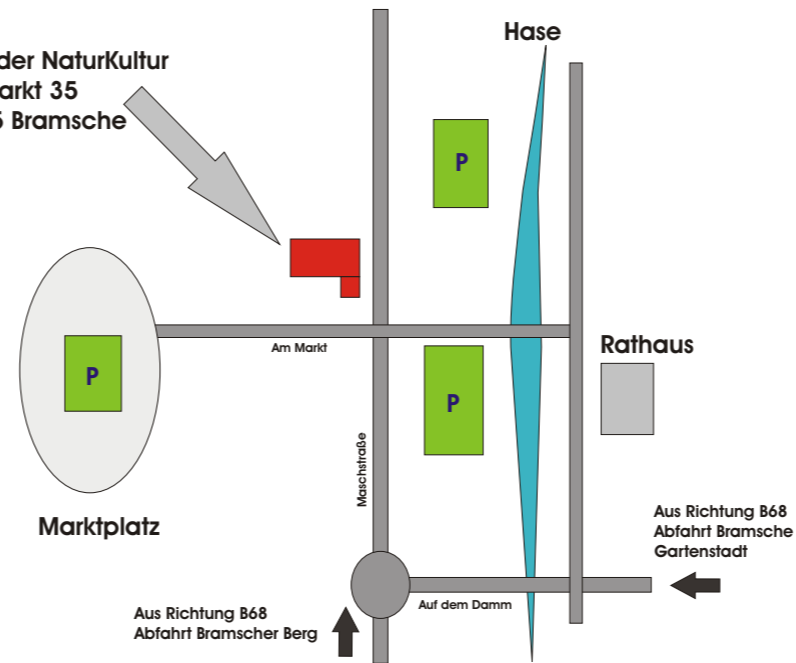
Auch wenn die kurze Periode der sogenannten Amarna-Zeit nur ein Minimum der Altägyptischen Geschichte abbildet, ist sie doch der am häufigsten untersuchte Zeitabschnitt in der ägyptischen Historie. Die hochentwickelte Kultur am Nil, mit ihren sozialen Strukturen, handwerklichen Fertigkeiten und religiösen Vorstellungen, hat sich in einigen Punkten bis in unsere moderne Zeit erhalten.

Am Hofe Pharaos Amenophis IV. (Echnaton) lebte eine Frau, deren Name Sinnbild für diese Gesellschaft wurde: Königin Nofretete. Die am 06. Dezember 1912 in einer archäologischen Grabung entdeckte Büste verkörpert heute das Abbild der Königin schlechthin – Sinnbild für Anmut, Würde und beeindruckende Schönheit. Die weltberühmte Büste der Königin Nofretete spiegelt Errungenschaften einer frühen Hochkultur von ihren Wurzeln nomadisierender Völker bis zu Erfindungen höchster kulturgeschichtlicher Relevanz wider.



### Anfahrt/ Lage

Haus der NaturKultur  
Am Markt 35  
49565 Bramsche



## Lucy und Nofretete – Das Erbe Afrikas

12.09. – 31.10. 2021, Ausstellung im Haus der NaturKultur (Am Markt 35, 49565 Bramsche)

Informationen unter: [www.hausdernaturkultur.de](http://www.hausdernaturkultur.de), [hausdernaturkultur@osnanet.de](mailto:hausdernaturkultur@osnanet.de)

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, 11:00–16:00 Uhr

Öffentliche Führungen: Mittwoch, 18:00 Uhr / Samstag 11:00 Uhr

Eintritt: 4,- €

Ermäßigt: 2,- € (Kinder (bis 12 J.), Studierende, Rentner)

Familienticket: 8,- € (2 Erwachsene, 1 Kind)

Es gelten die jeweils aktuellen Hygienevorschriften.



# Lucy und Nofretete Das Erbe Afrikas

**Ausstellung**  
12.09.21 – 30.10.21

**Infos unter**  
[www.hausdernaturkultur.de](http://www.hausdernaturkultur.de)

 **Förderkreis**  
der naturkundlichen Sammlungen  
Th. Thomas e.V.



 **Stiftung**  
der naturkundlichen Sammlungen  
Th. Thomas

## Das biologische Erbe „Lucy“ und der aufrechte Gang

Die Wurzeln der menschlichen Geschichte lassen sich in verschiedenen Gebiete des afrikanischen Kontinentes zurückverfolgen. Eine Station ist dabei das Hochland der Region Afar in Äthiopien. Unter den vielen prähistorischen Fundstücken aus diesem Gebiet, aus einer Zeit vor rund 3,2 Millionen Jahren, finden sich auch Knochen eines frühen Vorfahren unserer eigenen Gattung: Australopithecus afarensis.

Im Jahre 1974 entdeckte ein Forschungsteam Reste eines Skelettes, das zu dieser Art gerechnet wurde. „Lucy“ zeigt viele Merkmale eines frühen zweibeinigen Ganges und erlangte bei Wissenschaft und Publikum Weltruhm. Die anschließende Erforschung des Fundes brachte viele Erkenntnisse zum Leben unserer Vorfahren und zu deren Entwicklung hervor.

Das Skelett von „Lucy“ führt zurück in eine Zeit, in der noch keine gefertigten Werkzeuge oder die Zähmung des Feuers bekannt waren. Hier liegen die Wurzeln der Existenz des modernen Menschen, ohne die wir heute nicht wären, was wir sind.



**Afrika** ist ein wichtiger geografischer und kultureller Raum unserer Entwicklungsgeschichte. Hier lernten unsere Vorfahren den aufrechten Gang. Es entstand eine Hochkultur, von deren Entwicklung wir heute noch profitieren.

Das verbindende Glied dieser Punkte in unserer Menschheitsgeschichte ist der Nil. Er verknüpft das Hochland Äthiopiens mit den fruchtbaren Ebenen Ägyptens. „Lucy und Nofretete“ waren Augenzeugen dieser Geschichte und verbinden unsere biologischen und kulturellen Wurzeln miteinander. Ziel der Ausstellung ist es, diese Wurzeln der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dabei verschwimmen die Trennungen zwischen Natur- und Kulturwissenschaft und schaffen einen interdisziplinären Raum, in dem der Besucher aus einer neuen Perspektive auf die Fundstücke blickt.



Die detailgetreuen Repliken der beiden weltberühmten Funde schaffen für den Betrachter ein eindrucksvolles Bild. Sicherlich werden sich die Originale nie gegenüber stehen, doch dies macht den Reiz unserer Ausstellung aus. Natur- und Kulturkunde zu verbinden ist seit ihrer Gründung ein grundlegender Gedanke der Stiftung der naturkundlichen Sammlungen Th. Thomas.

## Begleitprogramm

Die begleitende Vortragsreihe vertieft die Ausstellungsthemen und möchte weitergehende Informationen und Anregungen liefern. Die Vorträge finden jeweils um 19.00 Uhr in der Bibliothek des Hauses der NaturKultur statt.

### 16.09.2021 Expedition Nofretete

Ein Bericht zur Ägyptenexpedition Ludwig Borchardts und zum Fund der weltberühmten Büste

### 30.09.2021 Der Wahn vom Weltreich

Deutschlands Rolle als Kolonialmacht in Afrika

### 14.10.2021 Die Besteigung des Kilimanjaro

Reisebericht

### 28.10.2021 Lucy – der Jahrhundertfund

Die Entdeckung des aufrechten Ganges

Preis: 7,- € p.P., Anmeldung erforderlich

### Schulgruppen

Für Klassenverbände bieten wir im Zeitraum der Ausstellung jeweils mittwochs ab 09.00 Uhr ein umfangreiches pädagogisches Programm an. Informationen dazu finden Sie in der Broschüre „Lucy und Nofretete – Pädagogikprogramm“ auf [www.hausdernaturkultur.de](http://www.hausdernaturkultur.de)

### Gruppen

Individuelle Gruppen können Termine innerhalb unserer Öffnungszeiten telefonisch oder unter [hausdernaturkultur@osn.net](mailto:hausdernaturkultur@osn.net) vereinbaren.

(Preis: 7,- € inkl. Eintritt, keine Ermäßigung)